Objekt: Besitzzeugnis für das

Verwundetenabzeichen für Kanonier Juhnke, 1918

Museum: Museum Wolmirstedt

Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363

museumwolmirstedt@landkreis-

boerde.de

Sammlung: Archivalien

Inventarnummer: A 3271

Beschreibung

Papier im Querformat einseitig bedruckt und beschrieben.

Motiv: gedruckter Rahmen aus Eichenlaub, darin Text: "Feldartillerie-Regiment Prinzregent Luitpold von Bayern // (Magdeb.) Nr. 4. // Besitz-[Abbildung des Verwundetenabzeichnes von 1918: In Lorbeerkranz Stahlhelm auf gekreuzten Kurzschwertern] Zeugnis // der Kanonier Juhnke der 1. Batterie // hat heute das Abzeichen für Verwundete in Schwarz verliehen erhalten. // Im Felde, den 5.11.1918 // [Unterschrift] // Major und Regiments - Kommandeur." Daneben rechts violetter Stempelabdruck mit Umschrift:

"KGL.PR.FELDARTRG.PRINZ REGENT LUITPOLD v. BAYERN", Bild: Adler mit Krone, darunter Text: "(MAGDEB.) // No.- 4.".

Am unteren Rand mittig Hinweis auf Druckhaus: "ADOLF TIETZE, WITTENBERG.".

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Druck, Handschrift,

Stempelabdruck

Maße: H: 16,7 cm x B: 21,2 cm

Ereignisse

Empfangen wann 05.11.1918

wer Juhnke (Kanonier)

wo Magdeburg

Ausgefertigt wann 05.11.1918

wer Königlich Bayerisches 7. Feldartillerie-Regiment "Prinzregent

Luitpold"

wo Magdeburg

Gedruckt wann 1918

wer Buchdruckerei Adolf Tietze (Wittenberg)

wo Lutherstadt Wittenberg

Wurde wann

erwähnt

wer Luitpold von Bayern (1821-1912)

WO

Schlagworte

• 1. Weltkrieg

- Abzeichen
- Auszeichnung
- Kriegsauszeichnung
- Kriegsverwundete
- Regiment
- Verwundetenabzeichen
- Westfront (Erster Weltkrieg)